

# Harmonie und Energie für Ihren Garten

Günther Sator

*Feng Shui findet auch bei uns immer mehr Anhänger. Diese 6000 Jahre alte asiatische Lehre über das Leben in Harmonie mit der Natur verwandelt selbst ausgesprochene „Stubenhocker“ in begeisterte Gartenfans. Die bewußte Gestaltung des Gartens nach Feng Shui bringt die Lebensenergie Chi, eine universelle Kraft, zum Fließen. Die hierdurch erzeugte Harmonie und Vitalität wirkt sich wohltuend und stärkend auf das Umfeld und die dort lebenden Menschen aus. Wie Sie gute Energien durch Ihren Garten lenken und damit Ihr Wohlbefinden steigern können, erfahren Sie in diesem Beitrag.*

Feng Shui bedeutet wörtlich übersetzt soviel wie „Wind“ und „Wasser“ – hinter beiden Begriffen verbirgt sich Energie (Chi). Wenn der Wind durch die Blätter eines Baumes streicht, spüren Sie etwas von jener Energie, welche die Chinesen Chi nennen. Aber dieses Chi ist weit mehr als nur ein Luftstrom: Es belebt jeden Organismus, den menschlichen Körper und die ganze Natur. Fühlen Sie sich an einem Ort besonders wohl, so stimmt nach Ansicht des Feng Shui das Chi um Sie herum.

## Der ideale Energie-Garten

Ein harmonischer, nach Feng Shui gestalteter Garten strotzt daher vor Vitalität. Er sorgt für Lebensfreude, Kraft und Inspiration. Gleichzeitig strahlt er aber auch viel Ruhe und Harmonie aus.

Zeigen Sie mir Ihren Garten und ich sage Ihnen, wer Sie sind ... Wußten Sie, daß die Gestaltung eines Gartens sehr viel über

einen Menschen aussagt? Und wußten Sie, daß Sie Ihren Garten gezielt so gestalten können, daß er Wohlbefinden und



Geschwungene Gartenwege mit blühenden Pflanzen bringen das Chi zum Fließen.

Lebensqualität fördert? Im Garten Blumen oder einen Baum pflanzen, einen Sitzplatz anlegen oder bloß die Vogeltränke an ei-

nen anderen Platz rücken – das ist bereits Feng Shui. Denn letztlich ist alles, was uns umgibt, Energie, und alles beeinflusst sich ständig gegenseitig. Der Zustand Ihres Gartens ist daher kein Zufall.

Die Kraftströme in einem harmonischen Feng-Shui-Garten sollen frei und harmonisch fließen. Jede Pflanze, jeder Stein, jedes Accessoire wirkt dabei als möglicher Energiebrennpunkt, ähnlich den Akupunkturpunkten an den Meridianlinien Ihres Körpers. Für einen harmonischen Energiefluß in allen Zonen sollte Ihr Garten daher möglichst kreativ und abwechslungsreich gestaltet sein, die Größe spielt dabei keine Rolle.

Betrachten Sie zunächst das Umfeld, aus dem gute, aber auch belastende Einflüsse kommen könnten. Wenn Sie in einer lärmreichen Umgebung leben oder beispielsweise die Hauskante eines gegenüberliegenden Gebäudes aggressiv in Ihre Richtung „schießt“, benötigen Sie eine hohe und schützende Bepflanzung. Reflektierende Ziergegenstände, beispielsweise paarweise angeordnete Rosenkugeln, können zusätzlich störende Außeneinflüsse zerstreuen, um Grund und Haus ausreichend zu schützen.

## Hinterm Haus bieten hohe Bäume oder eine Hecke Schutz

Das ideale Grundstück ist entweder eben oder liegt in einer sanften Hanglage. Hinter dem Haus benötigen Sie eine schützende „Schildkröte“, beispielsweise hohe Bäume oder eine Hecke. Auf der möglichst nach Süden hin orientierten Vorderseite („Phönix“), sollten Sie einen weiten Ausblick genießen. Falls hier wenig Erfreuliches zu sehen ist, kann das ausgeglichen werden, etwa durch einen attraktiven Zierstrauch als Blickfang, ein kreatives Gartenkunstwerk oder (bei einer Mauer) durch Kletterpflanzen. An der linken Gartenseite wacht im Idealfall der mächtige „Drache“, im Garten ausgedrückt als hohe Baumgruppe oder, bei weniger Platz, als besonders schöner Stein. Auf der gegenüberliegenden, rechten Seite sitzt der niedrigere, geschmeidigere „Tiger“, was mit lockeren Staudenarrangements umgesetzt werden könnte.

## Wege sind die Adern des Chi

Die Wege sind die energieführenden Verbindungsadern zwischen den Gartenbereichen. Wichtig ist vor allem ein gut begehbare und deutlich erkennbarer Hauszugang. Ein schnurgerader, steriler Betonweg gilt als ungünstig, da er das Chi zu sehr beschleunigen würde. Statt dessen sollten energiereiche und harmonische

Gartenwege „fließend wie ein Bach“, also mit einem sanften Schwung auf das Haus zu und auch durch den Garten führen. Ausreichend Bewegungsraum (allzu üppige Sträucher auslichten), gute Beleuchtung und eine trittsichere Bodenbefestigung – am besten aus Naturmaterialien – fördern den freien Energiefluß. Mein Tip: Bei breiten, schnurgeraden Wegen können Sie einfach rechts und links abwechselnd Polsterpflanzen auf den Belag wach-

Entlang der Wege würde eine stimmungsvolle Beleuchtung die sichere Benutzung auch bei Dunkelheit ermöglichen. Das gilt selbstverständlich ebenso für den Hauszugang, hier aktiviert Licht Ihre „Energie-Nabelschnur“ zur Außenwelt.

Besonders praktisch sind Solarleuchten, am besten kombiniert mit einem Dämmerungsschalter. Sie sorgen automatisch für eine warme und freundliche

## Die Energie der Rosenbögen

Haben Sie sich schon mal gefragt, warum in Bauerngärten duftende Rosenbögen immer zum Inventar gehören? Selbstverständlich sind blühende Rosen ein optischer Aufputz für jeden Garten, doch viel wichtiger sind ihre versteckten energetischen Eigenschaften: Jeder Mensch, der sich durch einen Rosenbogen bewegt, erfährt automatisch eine Reinigung und Harmonisierung seiner Gefühle und Gedanken. Weiterhin entwickelt jede Rosensorte auch noch ihre ganz speziellen Eigenschaften. Die Kletterrose Rosarium Utersen beispielsweise harmonisiert die menschlichen Energiezentren (Chakren), während die gelbblühende Floribunda-Rose Friesia sich wegen ihrer „beschützenden Schwingungen“ hervorragend zur Begleitbepflanzung bei Wegen, Rabatten und Sitzplätzen eignet. Sie stärkt gewissermaßen das „Selbstvertrauen“ in der Pflanzenwelt – der Garten wirkt insgesamt strahlender und kraftvoller.

## Für jeden Typ die richtige Pflanze

Würden Sie gerne das eine oder andere in Ihrem Leben verbessern? Möchten Sie herausfinden, welche Blumen zu Ihnen passen? Ein einfaches aber sehr effizientes Analyseinstrument ist das Energiesystem der „Fünf Elemente“. Jede Pflanze, jeder Gartengegenstand läßt sich unterscheiden in „Feuer, Holz, Erde, Metall oder Wasser“. Jedem dieser Elemente sind ganz bestimmte Energien, Himmelsrichtungen, Formen, Farben und Eigenschaften zugeordnet. Ein Überschuß oder Mangel eines Elements führt zu einem Ungleichgewicht der Kräfte – zunächst im Garten, möglicherweise merken Sie es aber auch bald in Ihrem Leben – und kann durch geeignete Gegenmaßnahmen ausgeglichen werden.

Auf sehr einfache Weise können nun für jeden Menschen und für jeden Verwendungszweck die richtigen Gartenpflanzen ermittelt werden. Angenommen, Ihr Alltag entwickelt sich in letzter Zeit sehr hektisch, und Sie sehnen sich nach mehr Stabilität und Ruhe in Ihrem Leben: Dann mangelt es Ihnen an Erd-Energie. Integrieren Sie daher gezielt „erdige“ Gartenaccessoires aus Keramik, Ton oder Stein und wählen Sie bevorzugt Pflanzen der Erde-Kategorie. Dazu zählen unter anderem das Schneeglöckchen, der Edelflieder, der Schleier-Sonnenhut, das Felsen-Steinkraut, die Hauswurz, der Azur-Salbei oder der Türkische Mohn.

Wenn Sie sich hingegen mehr Feurigkeit (Humor, Offenheit, Selbstsicherheit)



Ein lauschiger Sitzplatz, von äußeren Einflüssen durch den Apfelbaum abgeschirmt, vermittelt Geborgenheit und Intimität.

sen lassen oder jeweils versetzt runde, bepflanzte Gefäße darauf stellen, um einen geschwungenen Verlauf zu erzielen.

## Licht im Garten wirkt ausgleichend

Nach dem Naturprinzip von Yin (passiv, dunkel, aufnehmend) und Yang (aktiv, hell, dynamisch) sollte ein harmonischer Garten genügend Aspekte beider Energiequalitäten beinhalten. Gerade in dicht bewachsenen Zonen überwiegt meist das Yin, Licht würde hier für Ausgleich sorgen.

Stimmung im Garten. Der Schein einer Lampe kann auch ausgleichend wirken, wenn ein Teil Ihres Gartens eher vernachlässigt wirkt oder das Grundstück an dieser Stelle sehr feucht oder abschüssig ist.

Am unteren Rand einer Böschung können (nach oben strahlende) Lampen den Energieverlust des abziehenden Chi-Stromes ausgleichen, da sie gewissermaßen das Chi wieder nach oben „schaufeln“. Vor allem am Rand einer Terrasse oder bei stark abschüssigem Gelände gleich neben dem Haus ist diese Maßnahme besonders wichtig.

wünschen, dann wählen Sie am besten Feuerpflanzen wie Sonnenblume, Gartengladiole oder Pfaffenhütchen und unterstützen diese mit Gartenleuchten („Feuer“) und feurig-roten Accessoires.

## Apfelbaum für ihn – Birnenbaum für sie

Warum wurde bis vor nicht allzu langer Zeit, sozusagen als „persönlicher Lebensbaum“, bei der Geburt eines Knaben ein Apfelbäumchen gepflanzt, und warum mußte es ein Birnenbaum sein bei einem Mädchen? Apfel und Birne zählen zu den „Pflanzen-Spezialisten“ mit ganz besonderen Eigenschaften. Der Apfelbaum fördert nämlich die männlichen Widerstandskräfte (und somit die des Knaben, für den dieser Baum gepflanzt wurde und der mit diesem energetisch verbunden ist), der Birnenbaum hingegen stärkt das weibliche Energiesystem.

Ähnlich verhält es sich auch mit dem Schnittlauch, der in keinem Garten fehlen sollte, weil dieser besonders Frauen bei der Entwicklung ihrer weiblichen Energien unterstützt. Am besten Sie probieren es selbst aus und sammeln Ihre eigenen Erfahrungen. Übrigens hat jede Pflanze ihre ganz spezielle Eigenschaft, sozusagen ihren persönlichen Charakter. Welche Blume mögen Sie besonders, welchen Strauch, welchen Baum, welche Pflanze lehnen Sie hingegen ab? Zeigen Sie mir Ihre Pflanzen, und ich sage Ihnen wer Sie sind.

## Die Bedeutung unserer Pflanzen

Je nach Energiegehalt und Wirkung werden Pflanzen den „Fünf-Feng-Shui-Elementen“ zugeordnet:

**Holz-Pflanzen** wie Rittersporn, Sonnenhut, Phlox oder Wilder Wein stehen für Veränderung und Bewegung.

**Feuer-Pflanzen** wie Sonnenblume, Margerite, Feuerlilie oder Mispel symbolisieren Schönheit und Humor.

**Erd-Pflanzen** wie Heiligenkraut, Clematis, Steinkraut oder Felsenbirne verkörpern Beständigkeit und Ruhe.

**Metall-Pflanzen** wie Leberbalsam, Akelei, Spornblume oder Pampasgras spenden Stärke und Kraft.

**Wasser-Pflanzen** wie Lavendel, Sommeraster, Stiefmütterchen oder Fingerhut stehen für Willen und Ernsthaftigkeit.

## Fließendes Wasser belebt die Umgebung

Wasser sammelt Energie, besonders fließendes lädt sich stark damit auf und belebt die Umgebung. Sie haben im Garten viele Möglichkeiten, wie Sie Wasser stimmungsvoll integrieren können:

- ▷ Ein Teich kann auf fast jedem Grundstück angelegt werden. Er sammelt Chi. Ideal wäre ein mit Lehm abgedichteter Naturteich, aber zumindest sollte die Abdichtfolie nicht sichtbar sein.
- ▷ Fließendes Wasser stimuliert frei fließendes, zirkulierendes Chi im Garten. Ein kleiner Bachlauf nutzt ein natürliches oder künstliches Gefälle und wird meist mit einer Umwälzpumpe betrieben.
- ▷ Ein kleiner Chi-Wasserfall entsteht, wenn Sie in den Bachlauf eine höhere Geländestufe einbauen.
- ▷ „Schwingschalen“ bringen das Wasser in eine achtförmige Bewegung. Dadurch lädt es sich besonders auf und ist mit seinen Pulsationen auch faszinierend zu beobachten.
- ▷ Quellsteine oder Brunnen brauchen nicht viel Platz, erhöhen aber ebenfalls die Umgebungsenergie.
- ▷ Vogeltränken aus Stein oder Keramik passen noch in den kleinsten Garten. Auch sie liefern Wasserenergie und laden die gefiederten Freunde der Umgebung ein.

Achten Sie grundsätzlich auf eine gute Wasserqualität, denn nur gesundes, sauberes Wasser erhöht die Schwingung Ihres Gartens. Schmutziges Wasser kann die Gesundheit belasten oder zu anderen „trüben“ Ereignissen führen. Bei Wasser gilt ebenfalls das Motto „allzuviel ist ungesund“. Legen Sie daher kei-

nen ausgesprochen großen Teich nahe am Haus an.

## Tips für Ihren Energiegarten nach Feng Shui

Die erste sinnvolle Maßnahme ist das Entfernen des „Zuviels“. In Ihrem Garten sollte die heitere Atmosphäre eines Tanzsaales vorherrschen, mit Vitalität und Freude im Überfluß. Hier einige Tips:

Integrieren Sie das Spiel von Yin und Yang, indem Sie helle und schattige Bereiche schaffen, offene und überwucherte, aktive und ruhige Zonen, also beispielweise auch Spiel- oder Partybereiche als Gegenstück zum lauschigen und ungestörten Ruheplatz unter den Sträuchern.

Der perfekte Feng-Shui-Garten ist auch ein Garten der Sinne und wirkt somit der Verkümmern der sinnlichen Wahrnehmung in unserem Alltag entgegen. Das Auge erfreut sich an Hell-, Dunkel- oder Grünschattierungen, farbigen Blüten oder Accessoires wie Rosenkugeln oder Steinfiguren. Dazu kommen angenehme Geräusche: Das Rascheln der Blätter, das Zwitschern der Vögel und das Plätschern des Brunnens. Geschmacks- und Geruchssinn freuen sich über Früchte, duftende Blumen und Küchenkräuter, während eine Vielfalt an Materialien wie Stein, Rinde, Kies, Holz, Glas oder Keramik zum Befühlen und Berühren einladen.

Am allerwichtigsten: Entwickeln Sie den Mut zur eigenen Kreativität und gestalten Sie Ihren Garten nach Ihrem Gefühl und Ihrer Intuition. Denn dies ist der allerbeste Weg zu mehr Energie und einem lebendigen Feng-Shui-Garten.

### Weiterführende Literatur:

- ▷ Sator, G.: *Feng Shui – Garten für die Sinne*
- ▷ Sator, G.: *Feng Shui – Harmonisches Wohnen mit Pflanzen*
- ▷ Sator, G.: *Leben und Wohnen in Harmonie*



**Günther Sator**, Jahrgang 1960, Maschinenbauingenieur, Kommunikations- und Managementtrainer, Ausbildungen als Umwelt-, Lebens- und Sozialberater. 1983 erster Kontakt mit Feng Shui, weltweites Studium dieser Lehre. Erster europäischer Feng-Shui-Experte, der diese Methode der westlichen Kultur anpaßte. Heute renommiertester deutschsprachiger Feng-Shui-Experte und Autor zahlreicher Sachbücher.